



Besuch im Saarland

HUNSRÜCKER KNAPPENCHOR Gastauftritt beim Bergmannverein „Glück Auf“

Von
Rolf Schwabbacher

BUNDENBACH. Aus Anlass des Endes des Bergbaus an der Saar zum 30. Juni 2012 und zum 100-jährigen Bestehen des Hammerkopfturms hatte der Bergmannsverein „Glück Auf“ Fischbach-Camphausen auf der Anlage der Grube Camphausen zu einem Tag der offenen Tür eingeladen.

Da der Hunsrücker Knappenchor aus Bundenbach seit der Gründung des saarländischen Bergmannsvereins im Jahr 2000 eine Partnerschaft mit ihnen unterhält, war es für die Hunsrücker selbstverständlich, aktiv an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Zwar hatte der Knappenchor schon am Abend vorher eine terminliche Verpflichtung, bei der kein Sänger fehlte, und die sich bis weit nach Mitternacht erstreckte. Trotzdem ging es morgens um 9 Uhr mit dem Bus zu den Freunden ins Saarland. Zwar waren nicht alle Sänger wie am Abend vorher mit an Bord, doch der sogenannte „harte Kern“ um den Vorsitzenden Klaus Hartmann hielt die Freundschaft lebendig.

Unter der Leitung von Chorleiter Klaus Baldes präsentierten sich die Hunsrücker Knappen mit ihren Liedern in Französisch, Dalmatinisch, Schwedisch, Deutsch und Englisch vor einem begeisterten Publikum. Auch als Backgroundsänger für „Hauer Tom“ (Thomas Glaßer), der von „Erinnerungen“ sang, zeigten die Knappen ihr Können. Zu dem



Im Schatten des Hammerkopfturms auf der Grube Camphausen begleiteten der Hunsrücker Knappenchor unter der Chorleitung von Klaus Baldes (links) den „Hauer Tom“ (Thomas Glaßer) musikalisch bei seinem Auftritt.

Foto: Rolf Schwabbacher

Jubiläumsfest spielten auch die Bergmusikanten der RAG Saar unter der Leitung von Bernhard Stopp. Desweiteren hieß es an diesem Tag noch

„Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag“ an den Vorsitzenden des Saarknappenchores, Walter Engel. Fazit: Fahrt und Auftritt waren wie-

der einmal eine gelungene Veranstaltung, bei der sich viele Freunde des Hunsrücker Knappenchores zusammenfanden.